

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Eiesch & Reichardt in Dresden.

Für Feinschmecker

Dreiring-LOBECK & Co

Fondant-Chocolade
Rahm-Chocolade
Bitter-Chocolade
Cacao per 1/2 Kg. Dose 2.40 M.
Dessert per Carton 2.3 u. 5 M.

Einzelnen-Zarif

Einzelne mit Post
bezogenen bis zum
1. Dez. 1910
10 Pf. Sonstige mit
Postbezogenen 20 Pf.
11 bis 14 Pf. Die
einzelnen Nachrichten
von 5 bis 10 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 20 bis 30 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 30 bis 40 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 40 bis 50 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 50 bis 60 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 60 bis 70 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 70 bis 80 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 80 bis 90 Pf.
einzelnen Nachrichten
von 90 bis 100 Pf.

Hauptredaktionsstelle:
Markstraße 38/49.

Telegraphen-Adressen: Nachrichten Dresden.
Gesamtnummer: 11 * 2096 * 3601.

Wer sein Heim nach künstlerisch. Grundsätzen
individuell ausstatton will, wende sich an die

Raumkunst
Dresden-A., Viktoriastraße 5/7.

Eigene Fabrikation von in Material und Arbeit muster-
gültigen bürgerlichen Gebrauchsgegenständen
Eigensort zu billigen Preisen.

Königl. Preuss. Staatsmedaille I. Silber.

Bon Jour mit Goldmundstück . . . 3 1/2 Pfg.
Kronprinz Wilhelm in versch. Mandeln. 6 1/2 Pfg.

Egyptian Cigarette Company, Berlin NW. 7
Kairo - Brüssel - London E. C. - Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 10.

Grand Prix Weltausstellung St. Louis 1904.

Wir bitten,
bereits an **Weihnachten** zu denken.

Ebeling & Croener
Bankstrasse 11.



Lederwaren. Reise-Artikel.

Weitgehendste Auswahl in
Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren.

Adolf Näter, Größtes Lederwaren-Spezialgeschäft
26 Prager Strasse 26.

Für eilige Leser.

Wutmaßliche Witterung: Mühl, verändertlich.

Die Fahr- und Christmärkte sollen nach einem
Beschluss des Rates vom Altmärkte nach dem Neumärkte
und vom Postplatz sowie aus der Umgebung des neuen
Marktes nach der Rentstadt verlegt werden.

Von Tänzer Marinekreuzen wird angeordnet, durch
eine freiwillige Nationalinsubskription dem
Kaiser zu seinem 40jährigen Regierungsjubiläum eine
neue Kaiserkrone zur Verfügung zu stellen.

Die nächste Sitzung des Reichstages ist auf
den 22. November angesetzt worden. Auf der Tagesord-
nung stehen drei kleinere Gesetzesentwürfe.

Die Reichsjustizkommission ist unter Vorsitz
des Birkh. Geh. Ober-Regierungsrates Dr. Reich in Jena
zusammengesetzt.

Landgerichtsdirektor Lieber, der Vorsitzende der
I. Strafkammer des Berliner Landgerichts I, vor der am
Mittwoch der Moabiters Krawallprozess beginnt,
hat zahlreiche Drohbriefe erhalten.

Im Prozess gegen die „Wahrheit“ in Berlin
beantragte der Staatsanwalt Freisprechung sämt-
licher Angeklagten. Das Urteil wird erst heute
erlassen.

In Berlin wurde der Darschneider Robert Tehle
und seine Frau von einem Einbrecher erschossen.
Der Mörder (Gärtner Paul Lipp) wurde verhaftet; er ist
schuldig.

Der in Prag verurteilte tschechische Bauer Wichl hat
1.000.000 Kronen und Realbesitz der tschechischen
Akademie hinterlassen.

Der frühere Vorkämpfer Hofrichter in Wien
versucht in einem langen Elaborat nachzuweisen, dass er
nicht der Mörder der Giftmörderin war.

Der türkische Anleihevertrag wurde zwischen
Direktor Hellferich von der Deutschen Bank und dem
Finanzminister in Konstantinopel abgeschlossen.

England auf dem Wege zum Bundesstaat.

Das britische Weltreich hat mit dem römischen eins ge-
meint; es wird getragen und zusammengehalten von dem
stark ausgeprägten Nationalgefühl seiner Bürger. Der Eng-
länder bleibt Brit, ganz gleich, ob er in Kanada, Austra-
lien oder Südafrika wohnt, und mag auch ein gewisser
Partikularismus durch die Sonderinteressen seines neuen
Schwärmlandes unvermeidlich sein, das allbritische Bewusst-
sein wird die Kolonien stets davon abhalten, Schritte zu
unternehmen, die dem Interesse Old-Englands zuwider-
laufen. Gewiss ist dieses Bewusstsein wohl der höchste Akt,
der ein Weltreich zusammenhalten kann. Aber bei den
heranwachsenden Generationen wird dieses Bewusstsein
doch naturgemäß schwächer sein als bei den Vätern, die
Vaterlandesinteressen überwiegen allmählich die Reichsinter-
essen, und da England seinen Kolonien die weitestgehende
Selbstständigkeit verleiht hat, so hat das allbritische Be-
wusstsein bald doch nur einen idealen Wert, das Gefühl
der Zusammengehörigkeit ist schließlich wenig mehr wert
als ein traditioneller Sankt, den der Bürger des eng-
lischen Weltreichs nach britischer Art zwar äußerlich hoch-
hält, dem er aber doch wenig praktischen Wert beilegt.
Die Kolonien haben während des Vorkrieges zwar
ihre Abhängigkeit an das Mutterland bewiesen, sie
haben erst kürzlich sogar beizulassen, Schlachtschiffe zu bauen,
aber alle diese Beweise der Loyalität sind doch nur die
Anforderungen gewisser Augenblicksimmungen, sie sind
freiwillige Geschenke, die man gegebenenfalls auch ver-
weigern kann. Man darf nicht vergessen, dass in ver-
schieden großen Kolonien starke nichtbritische Elemente
vorhanden sind. So in Kanada die nach hunderttausenden
zahlenden Nordamerikaner und die französischen Siedler
in Südafrika die Buren und Kapvölker, die trotz aller
Äußerungen doch durchwegs noch nicht britisch bis in die
Knöchel sind, und so können politische Ereignisse eintreten,
in denen diese Kolonien die Heeresfolge, die ja auch nur
eine freiwillige ist, verweigern werden. Auf jeden Fall
kann das britische Weltreich bei dem jetzigen Stand seiner
Verfassung keine Macht bei dem jetzigen Stand seiner
Welt bringen, wie das den tatsächlichen Verhältnissen
entsprechen würde.

Zu diesen Schwierigkeiten treten noch andere, die im
Mutterlande selber zu suchen sind. Der Vahst im Reich
Englands ist Irland. Das jetzige englische Kabinett ist

ohne die Iren nicht regierungsfähig, und so muß die
jetzige liberale Regierung zurüchweichen auf die Be-
wahrer der grünen Insel nehmen, aber alle Macht
nahme ist in den Augen der Iren doch nur eine Maßnah-
me, und dazu noch eine völlig unzulängliche, solange
man Irland nicht Homerule gewährt hat. Kein Volk der
Erde hat ähnlich gelitten wie das irische unter der briti-
schen Herrschaft, und während England gar zu gern
den Anwalt aller noch Irredimier lebenden Völker
spielt, hat es den englisch sprechenden Iren eine
Behandlung zuteil werden lassen, gegen die die russische
Teilnahme vergangener Zeiten ein Minderpiel gewesen
ist. Irland wird nicht eher zur Ruhe kommen, bis es
eine politische Unabhängigkeit im Rahmen des britischen
Reiches erlangt hat. Die gleichen Bestrebungen sind bis
auf den heutigen Tag in Schottland und Wales lebendig
gewesen, und in neuerer Zeit haben diese Völker mit
wachsender Energie Sonderverfassungen verlangt. Es
hat nun recht den Anschein, als ob die führenden Kreise
Englands geneigt wären, diesen Wünschen Rechnung zu
tragen. Ausschlaggebend wird dabei der Gesichtspunkt ge-
wesen sein, daß das britische Reichparlament in der Tat
derartig überlastet ist, daß es seinen Aufgaben nicht mehr
gerecht werden kann.

Das britische Reichparlament hat zunächst die Auf-
gabe der Gesetzgebung für Großbritannien und Irland.
Es hat ferner alle örtlichen und einzelstaatlichen Ange-
legenheiten zu regeln, die im Deutschen Reich z. B. von
den Einzelstaaten, in den Vereinigten Staaten von den
Einzelstaaten, in Österreich-Ungarn von den Landtagen
der einzelnen Kronländer erledigt werden. Alljährlich wird
das Parlament von einem Petitionenturm überschattet,
der einen großen Aufwand an Zeit und Arbeit in Anspruch
nimmt, ganz abgesehen davon, daß es sich oft um lächerliche
Vorfälle handelt. Schließlich hat das Reichparlament
noch die Angelegenheiten der Kolonien zu überwachen. In-
folge dessen kommt die dringende notwendige Arbeit nicht
vom Fleck, auf vielen Gebieten ist England rüchwendiger
als irgendein Land des Kontinents. Die dem Reichstand
tann nur durch eine weitgehende Entlastung des Reichs-
parlaments abgeholfen werden, und so mehren sich die
Stimmen derer auch in Unionistenkreisen, die einem Neu-
bau des britischen Weltreiches auf föderati-
ver Grundlage das Wort reden.

Zwischen dem irischen Parlamentarier teilnahm. Jetzt ist
es in Amerika zu einer fast allgemeinen Verbrüderung
zwischen den Deutschen und Iren gekommen, und dieser
Zusammenbruch kann bei den nächsten Präsidentschafts-
wahlen ausschlaggebend sein. Auf diese Tatsache muß der
künftige Präsident Nordamerikas Rücksicht nehmen, diese
Tatsache ist auch das größte Hindernis der von britischer
Seite so dringend gewünschten englisch-amerikanischen Ver-
brüderung. Solange es den Engländern, den glühenden
Das der Iren durch Gewährung von Homerule für Irland
zu befehlen oder doch zu mildern, so wäre ein großer
Schritt vorwärts getan. Das weiß man in England sehr
wohl, und diese Erkenntnis wird die geplante Homerule-
gesetzgebung vielleicht auch den Unionisten schmackhaft
machen. So wird man mit großer Spannung den kommen-
den Ereignissen in England entgegensehen können, sie be-
deuten vielleicht einen Wendepunkt in der Weltgeschichte.

COGNAC MEUKOW.
L. C. MEUKOW & Co. sind Lieferanten des ROSE OF LONDON, London.

Neueste Drahtmeldungen

vom 7. November.

**Eine Nationalspende zum 25jährigen Regierungsjubiläum
Kaiser Wilhelms?**

Berlin. (Priv.-Tel.) Der „Donnerstag Sta.“ zufolge
ist in den dortigen Marinekreisen der Gedanke aufgefaßt,
das für den 1. Juni 1913 bevorstehende 25jährige Regie-
rungsjubiläum des Kaisers durch eine dem
Monarchen darzubietende besondere Stiftung des ge-
samten Volkes zu dauernder Erinnerung zu bringen.
Man hat hierzu eine neue, entsprechend ausgestattete
Kaiserkrone, die nicht wie die allmählich alternde
„Hohenzollern“ der Reichsmarineverwaltung gehöre,
sondern zur persönlichen Verfügung des Kaisers stehen soll,
zur besonders geeignet, gleichwie solche kostbare
den Könige von England und der Kaiser von Rußland be-
sitzen. Die Kosten des Baues und der Ausstattung würden
durch eine freiwillige Nationalinsubskription, an der sich jeder,
wenn auch mit kleinem Betrag, beteiligen könne, ohne
Schwierigkeiten anzubringen sein.

Nachtlänge zum Jahresende.
(Berl. Tagel. Nachrichten.)

London. „Daily Telegraph“ schreibt zu dem Be-
such des Kaisers Nikolaus in Potsdam: Der
Draht zwischen Petersburg und Berlin ist mehr intakt denn
je. Die politische Bedeutung des Reiches wird durch die
Anwesenheit Solonows besonders hervorgehoben. Rußland
hat keinen Grund zu einem Streit mit Deutschland, es be-
trachtet die Triple-Entente nicht als notwendig, deutsch
feindlich. Die guten Beziehungen zu Deutschland sind für
Rußland auch finanziell vorteilhaft. Während Paris
vermutet, die Dreihandfreunde finanziell zu
konfizieren, ist Petersburg für seine Anleihen wesent-
lich vom Berliner Geldmarkt abhängig. Dies ist eine Ver-
sicherung für die Allgös. Die Triple-Entente hat keinen
Grund, dem russischen Beispiel nicht zu folgen; mit Rußen
für sich selbst und den europäischen Völkern.

Röln. (Priv.-Tel.) Heber die Nordamer. Mon-
archenbegegnung erfährt der Berliner Korrespondent
der „Allg. Ztg.“, daß sich das vielfache Zusammenstehen
der freundschaftlichen Welt gestaltet, so wie das den
engen Familienbeziehungen beider Völker entspricht. Bei
Unterredungen, die der neuernannte Leiter der auswärti-
gen Politik Rußlands, Solonow, sowohl mit dem Reichs-
kanzler, wie mit dem Staatssekretär v. Alderlen-Lübke
hatte, wurden in ausgiebiger Besprechung alle diejenigen
Punkte berührt, an denen deutsche Interessen beteiligt
sind, und die möglicherweise zu Meinungsverschiedenheiten
zwischen Rußland und Deutschland führen könnten. Bei
den Verhandlungen ist man dahin übereingekommen, läßt
sich sofort bei auftauchenden Schwierigkeiten eine offene
Aussprache zwischen beiden Regierungen eintreten zu
lassen.

immer scharfe Urteile zu fällen pflegen. In den letzten Tagen...

Eine internationale Mittelhandskonferenz.

Wie die "Köln. Sta." mitteilt, ist von dem belgischen Ministerialdirektor Dr. Lambrechts...

Die deutsch-türkische Anleihe.

Wie verlautet, hat der Ministerrat die Bedingungen des Anleihevertrages für annähernd...

Deutsches Reich. Der Schweizer des russischen Ministeriums des Aussenwesens...

Frankreich. In Paris sind am 7. November...

Österreich. In Wien sind eine Protestversammlung der Katholiken...

Italien. Auf Veranstaltung der Vereinigung zur Behauptung...

Frankreich. In Paris sind am 7. November...

Frankreich. In Paris sind am 7. November...

Frankreich. In Paris sind am 7. November...

Frankreich. In Paris sind am 7. November...

Türkei. In der bosnisch-türkischen Grenze...

Wie die Zeitung "Zaboh" meldet, ist beschlossen worden...

Serbien. Nach einem Sonntag abend veröffentlichten...

Kunst und Wissenschaft.

Opernhaus. Heute: "Hänsel und Gretel".

Opernhaus. Heute: "Hänsel und Gretel".

Opernhaus. Heute: "Hänsel und Gretel".

Märchenroman auszutragen. Schürren, Erlebnisse, mit kräftigen Humoren...

Musikalien-Vertrag. Die 188. Aufführung gelländischer Tonwerke...

Volkliedabend. Der Männergesangsverein "Niederkreis-Harmonie"...

Ludwig Ganghofer. Der auch in Dresden eine stattliche Gemälde hat...

In der von literarischen Verein veranstalteten...

Der "Lichterschau" (Sitzung 2. Horn) bringt am 1. November...

Versteigerung. Die Versteigerung der Kunstwerke...

Am 18. November 1910, im Auditionsaal, wird neben...

Deutsche Märchenstücke von Hans Baecker. Wie Herr Baecker...

Konzertverlegung. Der erste Liedabend von Mme. Jacques...

Dresdener Gesellschaft zur Förderung der Amateurphotographie...

Königl. Annamensisches-Bibliothek. Glasstraße 31. Die Ausstellungen...

dem Wettbewerb für die Firma Th. Goldmann. Gegenüber...

Die beiden dramatischen Dichtungen von Helma Sani...

Helma Sani. Schillerin von Prof. Katalin Sani...

Als Meinung telegraphiert uns Max Grube: Des Dresdener...

Alteis Lustspiel. Der zerbrochene Krug wurde in der...

Der von unter modernem Kunstgewerbe verdiente...

Für ein Architekt-Nationalmuseum soll eine Sammlung...

Unterhaltend. Die nächsten Karnevalspartys...

Eine städtische Millionensituation. Aus Prag wird gemeldet...

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen

Wien. König Friedrich August von Sachsen wird am 16. d. M. zu einem mehrtägigen Aufenthalt...

Berlin. Der Gärtner Paul Lippe gestand heute abend...

Coswig. In schwere Gefahr kam auf diesem Bahnhof ein etwa...

London. Schleppe verunglückte den Fünftakter "Pränke" abzulassen...

London. Schleppe verunglückte den Fünftakter "Pränke" abzulassen...

Table with columns: Station, Richtung, Wind, Temperatur, etc. for various locations.

Die Veränderungen, die jetzt in der Verteilung des Luftdruckes vor sich gehen, vollziehen sich sehr rasch.

Table with columns: Station, Temp. C., Wind, etc. for various locations.

Am 6. November herrschte im ganzen Lande trübes, kaltes, aber trockenes Wetter. Die höchste Temperatur, die beobachtet wurde, betrug 6,6 Grad Celsius in Dresden.

Table with columns: Station, Temp. C., Wind, etc. for various locations.

Familiennachrichten.

Hierdurch die überaus schmerzliche Nachricht, daß gestern abend um 10 Uhr in der Heilanstalt Sonnenstein-Pirna unser geliebter Vater Herr Johann Carl Ernst Renger, Stadtmühlbesitzer, seinem langen, schweren Leiden erlegen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 9. November nachmittags 3 Uhr in Dippoldswalde vom Trauerhause aus statt.

Heute abend 1/2 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unser innigstgeliebter guter Vater, Schwiegerjohn, Bruder, Schwager und Schwiegervater Herr Konrad Flügel.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 1/2 1/4 Uhr von der Porentationshalle aus statt.

Montag, den 7. November, nachmittags 1/2 1 Uhr, verschied sanft und ruhig nach jahrelangen, mit großer Geduld und Ergebung getragenen Leiden im 70. Lebensjahre unser herzlichgeliebter, treuer Vater, Schwieger- und Großvater Herr Paul Gustav Alexander Weissflog.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 10. Novbr., nachmittags 3 Uhr, auf dem Annenfriedhofe (Chemnitzstr.) statt.

Heute morgen verschied nach kurzen, aber schweren Leiden unser herzlichgeliebter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater Herr Karl Heinrich Wustmann, Privatus, im 81. Lebensjahre.

Sonntag morgen verschied nach langen, schwerem Leiden im 88. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter Frau Juliane verw. Schulze geb. Rietschel.

Für die so überaus wohlthuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen Frau verw. Schuldirektor Dr. Anna Gärtner sagen ihren tiefgefühltesten Dank.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen Marie Geissler geb. Bessler findet Dienstag den 8. d. M. nachm. 1/2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Torgauer Straße 6, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Ritterguts-Verkauf (billig).

Nur 25 Minuten von Wagen von Dresden. Ringum werden bereits schon Quadratmeterpreise bezahlt. Felder von Theatern und Konzerten, Ballen, Reunions usw. sehr bequem.

Wegen Abreise ist in Dresden, Fürstentraße, ein schönes Haus mit Weinstube, vorzüglich in Ordnung, Morgenstunde, geteilt 6000 Mark, für 135 000 Mark zu verkaufen.

Hotel-Verkauf! Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich in Klein- und Mittelstadt der Provinz gel. geogr. Hotel. Ans. nach Uebereinkunft. Gest. Off. unt. D. J. 435 an Rudolf Woffe, Dresden, erbeten.

Zuchtviehhandlung mit Stadtgut in der Prov. Sachsen verkaufen. Das Gut ist 42 Morgen groß. Vieh in 3 T. dreifach. Stadt ist Kreisungsamt dreier Eisenbahnen.

Kleine Landvilla, zweistöckig, mit Wasserleitung, zwei Badzimmern, etc. verläßt die Villa, in der Sächsl. Schweiz, für Pensionat od. zum Vermieten an Sommerfrischler vorzuzugl. geeignet.

Achtung! Kl. Landhaus für den bill. aber besten Preis 11 500 Mark nahe Dresden sofort zu verk. Offerten unter C. 977 an Baarschneid & Vogler, Dresden.

Zu kaufen gesucht Weizenmühle. möglichst bei Dresden eine größere. Zahlung bar. Off. u. D. T. 5827 Rudolf Woffe, Dresden.

Heirat. Wenn hochgeehrte Damen den Wunsch haben, eine standesgemäße Eheschließung einzugehen, so bitte ich durch bereitwilligste Entgegenkommen die glückliche Gelegenheit, jeden reellen Antrag bisfret zu erfüllen. Frau Elias, Georgplatz 11, 11.

Heirat. 35jähr. Dame aus gutem Hause, gemütl., sympath. Erscheinung, 30 000 Mark Vermögen, wünsch. sich ein eigenes Heim zu gründ. Bekanntmachung durch Frau A. Glebner, Arnoldstraße 13.

Heirat. 35jähr. Dame, ohne Geschwister. Witte 20, a. g. Fam., angen. Ausg. u. Verzeichn. bel. vorläuf. 30 000 Mark u. Ausg., in m. univ. sich geht, jed. unglückl. verheiratet. Solide, ehrech. Anträge erb. u. P. F. 617 an die Exp. d. Bl.

Heirat. Gebild. Dame, 23, aus erhen. Gesellschaftsstand, eleg. verpö. Verzeichn., Ausg. u. Naturvermö., wünscht mit vernem., liebensw. Herrn zwecks Heirat in Verbind. zu treten. Selberheil. Discretion. Off. u. P. D. 615 an die Exp. d. Bl.

Heirat. 35jähr. Dame, mit 10 000 Mark Vermögen, wünscht die Bel. eines aut. guütl. Herrn bis 35 J. zwecks Heirat. Off. unter G. G. 23 lagernb Postamt 1 erbeten.

Heirat. Ältere, alleinstehende Witwau, gesund, gut. Charakter, sucht Bekanntschaft mit gebild., vernem. Dame, nicht unter 50 J., behufs Heirat. Genaue Angaben u. beiderseitig. Zusichensgeh. erwünscht, sonst zwecklos. Agent verb. Off. T. E. 154 „Invalidentank“ Dresden.

Heirat. 35jähr. Dame, ohne Geschwister. Witte 20, a. g. Fam., angen. Ausg. u. Verzeichn. bel. vorläuf. 30 000 Mark u. Ausg., in m. univ. sich geht, jed. unglückl. verheiratet. Solide, ehrech. Anträge erb. u. P. F. 617 an die Exp. d. Bl.

Heirat. Gebild. Dame, 23, aus erhen. Gesellschaftsstand, eleg. verpö. Verzeichn., Ausg. u. Naturvermö., wünscht mit vernem., liebensw. Herrn zwecks Heirat in Verbind. zu treten. Selberheil. Discretion. Off. u. P. D. 615 an die Exp. d. Bl.

Heirat. 35jähr. Dame, mit 10 000 Mark Vermögen, wünscht die Bel. eines aut. guütl. Herrn bis 35 J. zwecks Heirat. Off. unter G. G. 23 lagernb Postamt 1 erbeten.

Heirat. Ältere, alleinstehende Witwau, gesund, gut. Charakter, sucht Bekanntschaft mit gebild., vernem. Dame, nicht unter 50 J., behufs Heirat. Genaue Angaben u. beiderseitig. Zusichensgeh. erwünscht, sonst zwecklos. Agent verb. Off. T. E. 154 „Invalidentank“ Dresden.

Heirat. 35jähr. Dame, ohne Geschwister. Witte 20, a. g. Fam., angen. Ausg. u. Verzeichn. bel. vorläuf. 30 000 Mark u. Ausg., in m. univ. sich geht, jed. unglückl. verheiratet. Solide, ehrech. Anträge erb. u. P. F. 617 an die Exp. d. Bl.

Heirat. Gebild. Dame, 23, aus erhen. Gesellschaftsstand, eleg. verpö. Verzeichn., Ausg. u. Naturvermö., wünscht mit vernem., liebensw. Herrn zwecks Heirat in Verbind. zu treten. Selberheil. Discretion. Off. u. P. D. 615 an die Exp. d. Bl.

Seite 5 „Freiburger Nachrichten“ Seite 5 Dienstag, 8. November 1910 Nr. 308

Etablissement „Anton Müller“

Hochmodernstes Weinrestaurant

Marienstraße Nr. 46 - direkt hinter dem Bismarck-Denkmal.

Täglich abends Quartett-Konzert bis 12 Uhr.

Familienhotelzimmer zu Mk. 2,-, Mk. 2,50, Mk. 3,-,
bei Wochenarrangements 20% Rabatt, bei Monatsarrangements 25% Rabatt.

Grösster Austeroversand - direkter Bezug von den Banken - 10 Stück Holländer M. 2,00.

Mittags- und Abendkarte mit altbekannten Preisen.

Diners zu M. 2,00, 3,00, 4,00.

Sonntags-Diners M. 2,25.

HERZFELD

Dresden am Altmarkt.

In unserem Erfrischungsraum

mit Aussicht nach dem Altmarkt, der
König-Johann- und Seestraße

Heute Dienstag nachmittags

Five o'clock tea

verbunden mit grossem

Elite-Konzert,

Anfang 3 Uhr, ausgeführt von hervor-
ragender Künstlerkapelle.

An diesem Tage werden in unserem Erfrischungsraum
nur Portionen Tee mit Gebäck oder Kaffee mit
Kuchen verabfolgt.

Neues Palais Neumarkt de Saxe.
Telephon 11808. Telephon 11808.

Bestbekanntes Weinrestaurant
I. Ranges à la Kempinski.

Täglich abends Quartett-Musik von 8 bis 12 Uhr.

Wein-Restaurant

„Zur Johannisberger Hölle“.

Erstklassige Weine. - Schicke Bedienung.

ff. Wiener Küche.

Telephon 3470.

Scheffelstrasse 32.

Salzschirmer Bonifacius-Tee,

besonders geeignet und gesundlich bei Störungen der

Blase und Nieren

erhöhten Urin, gestörte Harnabsonderung, Harnröhren-Entzündung,
Blut im Urin, Nierensteine und Verengung der Harnwege

Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.

Anzeige.

Innerhalb meiner langjährigen Vertretung der welt-
berühmten

Pfaff- und Phoenix-Präzisionsmaschinen

habe ich mich von der hochvollendeten Ausführung und
fast unbegrenzten Dauerhaftigkeit dieser vorbildlichen
deutschen Nähmaschinen so hinreichend überzeugt, daß ich
nunmehr auf Nähmaschinen für Hausbedarf

10 volle Jahre Garantie

übernehmen kann

Nähen etwa dreimal
schneller als andere
Systeme; Nadeln und
Stapeln alles, auch
Strümpfe.

Kataloge gratis.
Günstigste Zahlungs-
bedingungen.

Schmelzer,

Ziegelstraße 16/19,
N. d. Frauenkirche 20.



Selten schönes Kreuzst. **Pianino**
vert. 350 M. Waisenhaus-
mur 350 M. Str. 14, 1. Et.

Flügel, Pianinos
empf. bekannt solid u. preiswert
Fohmann, Dresden-Löbtau,
Wöhlstraße 35.



Orientfahrt

mit dem Doppelschrauben-Postdampfer „Cleveland“.

Abfahrt von Genua 18. Februar 1911.

Besucht werden die Häfen: Vissafanta (Rizza, Monte Carlo),
Syracus, Malta, Port Said (Suezkanal, Sairo, Nil, Luxor,
Afsan, Pyramiden von Gizeh und Sakkarah, Memphis etc.),
Jaffa, Jerusalem, Beiruth, Tiberias, Jordan, Totes Meer etc.,
Beirut (Damaskus, Baalbek), Beirut (Köpen, Gessis, Ultra-
torinth), Salama (Kanal von Korinth), Smyrna, Konstantinopel
(Fahrt durch den Bosporus), Messina, Palermo (Montreale),
Neapel (Vesuv, Pompeji, Capri, Sorrento, Amalfi etc.) Wieder-
ankunft in Genua 3. April 1911. Reisebauer Genua-Genua
44 Tage. Fahrpreise von M. 850.- an aufwärts.

Alle Nähere enthalten die Prospekte.

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung, Fernverkehrsamt, Hamburg.

Vertreter in Dresden: Emil Höck, Prager Str. 56,
und Adolf Hessel, An der Kreuzkirche 1, part., Schloss
von Altmarkt; in Freiberg i. S.: Julius Müller;
in Stollau: Paul Hering. 137

A. Schönborn,

Kolonialwarenhans, Versand- u. Grosso-Geschäft,
16 Kleine Plauenische Gasse 16, Ecke Weinligstraße.

Zucker billig.

Zucker, gemahlen, weiß, Vfd. 20 A, bei 10 Vfd. 19 1/2 A, im Sad = 2 Centner, à 19 1/4 A Prima weiß gem. Rositz, Vfd. 21 A, bei 10 Vfd. 20 1/2 A, i. S. à 20 A Gem. Jauer-Raffinade, Vfd. 22 A, bei 10 Vfd. 21 1/2 A, i. S. à 20 1/4 A Gutsdorf-Raffinade, gem., Vfd. 23 A, bei 10 Vfd. 22 1/2 A, im S. à 21 A Kristall-Zucker, gemahl., Vfd. 24 A, bei 10 Vfd. 23 A, im Sad à 20 A Puder-Raffinade, Vfd. 25 A, bei 10 Vfd. 24 A, Str. 22 A Lumpen Ia, halbtind., Vfd. 30 A, im Brot 28 A	Jauer-Lumpen, Vfd. 23 A, bei 10 Vfd. 22 1/2 A, i. S. à 20 1/4 A Spar-Würfel, Vfd. 24 A, bei 10 Vfd. 23 A, 1/2 Str.-A. 10,65 A, 1 Str.-A. 21.- A Normal-Würfel, Vfd. 24 A, bei 10 Vfd. 23 A, 1/2 Str.-A. 10,60 A, 1 Str.-A. 20,90 A Halle-Kristallwürfel, Vfd. 25 A, bei 10 Vfd. 24 A, 1/2 Str.-A. 11,40 A, 1 Str.-A. 22,50 A Klettend. Sparwürfel, Vfd. 25 A, bei 10 Vfd. 24 A, 1/2 Str.-A. 11,25 A, 1 Str.-A. 22,25 A Viktoriahandis, Vfd. 32 A
---	---



Zu der
Großen Neustädter Markthalle,
Hauptstraße
(Eingang Ritterstraße)

Grosse
47. Allgemeine

Geflügel-Ausstellung

des
I. Dresdner Geflügelzüchter-Vereins (Gegründet
1865)
unter d. Patronat S. R. H. Prinzessin Mathilde, Herzogin v. Sachsen.
Beteiligung von 13 Spezialclubs. Ausstellung v. Hiesigkeits-
Nutzgeflügel, Gans, Meißner, G. bis 5. Dezbr. Eintritt 50 Pf.,
Kinder die Hälfte. Kasse à 50 Pf., 11 Stad 5 M. v. E. Franz,
Bismarckstraße 40.

Ueber

Handelspolitik

unter besonderer Berücksichtigung der Wünsche unserer Export-
industrie spricht der bekannte Herausgeber der „Welt des Kaufmanns“

Herr Johannes Buschmann, Rostock,

am 10., 17., 24. November, 1. und 8. Dezember d. J.
im kleinen Saale des Vereinshauses, Zingendorffstr.

Karten zu M. 1,50 für Einzelvorträge, sowie M. 5.- für die
ganze Vortragsreihe sind im Vorverkauf zu haben in den Sigaren-
geschäften der Firma Gebr. Raul und in der Geschäftsstelle des
Deutschnationalen Handlungs-Gewerlichen Verbandes, Fichtstr. 37.

Annenhof.

Morgen Doppel-Schlachtfest.
Mittwoch
Abends die vorzügl. Schlachtschlüssel. Dresden.
Schlachthofbesitzer-Verein, I. Rulmbacher, Mühlentor
Spaen, Pilsner, echt Ursprung.
Ergebenst ladet ein Paul Simon.

Kaisergarten Bühlau.

Heute Dienstag das bekannte
Schweineschlachten.
Eigene Schlachthanlage, ergo - - wirklich schlachtwarmes
Wellfleisch, wegen der Güte der Pratzwürste, Blut- und
Leberwürstchen bitte fragen Sie Ihren Freund.
Echt Münchener Löwenbräu.
Echt Kulmbacher Mönchshof.
Asphalt-Kegelbahn. Fernruf Postwahl 985.

Sächsische Schweiz.

Lichtenhainer Wasserfall.

Mittwoch den 9. November
Schlachtfest
worauf ergebenst einladet Richard Lehmann.

Verantw. Red.: Armin Vendors in Dresden. (Sprechz. 1/2-6 Uhr.)
Berleger und Drucker: Vieppl & Reichardt, Dresden, Wartenstr. 38.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-
schriebenen Tagen, sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 20 Seiten.
Hierzu 1 Sonderbeilage für die Stadtauffage, betreffend Prospekt
der Deutschen Waide- und Handarbeits-Vereinigung und die Tenor-
Kinder-Rodewald aus dem Verlag von W. Kobach u. Co., Leipzig.
Zu beziehen durch die Buchhandlung von Louis Glöckner, Dresden-
Neustadt, Hauptstraße 19.

Musikalische Edelsteine

42 mod. u. beliebte Operetten u. Operschlager, Salonstücke, Tänze etc.
Aus dem Inhaltsverzeichnis:
Aus Graf von Luxemburg:
Luxemburg-Walz, Mädel
kein (m. Text), Vorhen-
des Gläd (m. Text).
Aus Jüngerliebe:
Jüngerliebe, Walzer,
Nur die Liebe macht uns
jung (m. T.), Gläd hat
als Walt nie lange halt
(m. Text).
Aus Herbstmänner:
Ruflied, Mondscheintied
(m. Text).
Vorräthig bei H. Bock, Musikalienhandlung, Prager Straße 9.

Neue Folge

Aus Das muß man
Krebs, Vater Unser.
Coffran, Addio bella
Napoli.
Waldbmann, Sorrent (m.
Text).
Offenbach, Gr. Polpourri
a. „Hoffmanns Erzählg.“
Jones, Gelfha-Melodien
(Quadrille).
Détras, Gr. Polpourri
a. Offenbachs Operett. u.

Versteigerung: Morgen Mittwoch den 9. Novbr. vorm. von 10 Uhr ab gelangen Pirnaische Strasse 33, im Auftrage der Firma Johannes Kupke, „da diese prinzipiell keine Inventur- und Räumungs-Ausverkäufe arrangiert“, Inventarwaren und zwar:

Tapissierwaren, Handarbeiten, Smyrnatteppiche, Läufer usw.,
dar. Stuhlborden, gr. gestickte u. angef. Decken, Nähtischdecken, sowie 1 Posten
fertig gestickte u. gara. Tuch- u. Leinenklissen, Damenkragen u. Taschen, 1 gr.
Parfü fert. u. angefang. Handarbeiten mit pass. Material z. Ferstigstellen usw.
als Weihnachts-Geschenke passend
zur freiwill. Versteigerung. Besichtigung daselbst morgen von 8-10 Uhr.
Alfred Canzler, vom Rate verpl. Auktionator u. gerichtl. Taxator, Pirnaische Str. 33.

Bitter nach Holländer Art Haoussler-Liköre

Lode'sche Likörspezialitäten in vornehmen Gattungen, passend zu Geschenken.
Vorzügliche preiswerte Weine.
Willy Haoussler,
Zitförfabrik und Weinhandlung, Grunauer Strasse 22, Telephon 3463.

Lampen

Glühstrümpfe
Osramlampen
Geschenkartikel.
Böhme & Hennen,
Tel. 4837, Bismarckstraße 9.

Seite 7 „Dresdener Nachrichten“
Dresden, 8. November 1910 Nr. 808
Seite 7

Königliches Belvedere.

Heitere Kunst.

Allabendlich 8 1/2 Uhr.

In der American Bar-Silhouetten-Tanz,

Hallo Halley!

Aktuelle Jahresrevue von H. Waldau
und vollständig neues November-Programm.
Vorverkauf u. Vorbestellung: Europ. Hof. Tel. 1682.

Orchesterverein „Philharmonie“.

Donnerstag, 10. November, 8 1/2 Uhr abends

I. Aufführungs-Abend

im Saale des „Bereinsbauers“, Zinzendorfstraße.
Solisten: Konzertfängerin **Elsa Möller-Kruger**,
Blasinstrument **Helene Zimmermann**,
Leitung: **Karl Borscheim**.
— Dirigent von **Blüthner**, Prager Straße 12.
— Eintrittskarten bei **F. Ries**, Seestraße (9-1, 3-6 Uhr).

Montag, den 14. November, abends 8 Uhr,
im **Vereinshaus**, Zinzendorfstraße 17.

Theater-Abend: „Der Onkel“.

ein heiterer Studentenchor mit Gesang in 2 Akten, ged. von
O. Rosenmüller, Komp. von Bernh. Hoffmann,
zum Besten der **Liebeswerke der Frauen-**
Ortsgruppe des ev. Bundes.

Karten zu 3,15, 2,10, 1,05, 0,80 und 0,55 Mk. bei **F. Ries**,
Seestraße 21, und **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Dresdenstr.,
Hauptstraße 2, sowie an der Abendkasse.

Lehmann-Osten-Chor.

Freitag, 18. Novbr., 8 Uhr, **Ausstellungs-Palast**:

Konzert mit Orchester.

Mitwirkung: **Liddy Philipp-Locke** (Gesang),
Herzogl. Sächs. Kammerorganist **Edmund Glömme**
(Gesang und Rezitation), **Paul Lehmann-Osten**
und **Otto Müller-Schnauder** (Klavier), der
Lehmann-Osten-Chor und die **Kapelle** des
Kgl. Sächs. Schützen-Regiments (Obermusik-
meister **Alfred Heibig**).

Zur Aufführung gelangt u. a.: „**Nordisches**
Märchen“ von Müller-Schnauder, f. gemischten
Chor, Soli und Orchester mit verbindendem Text.

Der Reinertrag dient wohltätigen Zwecken.

Passive Mitglieder (Jahresbeitrag 5 M.) haben zu allen
Veranstaltungen **freien** Zutritt (1. Platz).

Karten zu 1,05 bis 4,20 M. (einschließlich Billett-
steuer) in Ehrlichs Musikschule (Walpurgisstrasse 18,
Fernsprecher 374).

Central-Theater.

Die Schlager im sensationellen November-Programm.

„Brüderlein fein“

Singspiel von **Leo Fall**.

Oscar Aigner, Reli Witzani, Else Grassau, Hedwig Margot.

Ernst Perzina's

Gr. zoologisches Potpourri,

bestehend aus über 30 Tieren, u. a.:

Noch nie gezeitigt! Die Katze als Vogel- u. Mäusefreundin. Ganz neu!

Perzina's

Schimpansin Grete,

das Vollendetste an Dressur, u. a.:

Urkomisch! Der Affe auf dem Hochrad. Urkomisch!

Dazu das übrige erstklassige Programm.

Variété Musenhalle,

Fortstadt Zöbtau.

Sitze 7.

Täglich abends 8 Uhr
Noris Sängers- u. Schauspieler-Gesellschaft
aus Nürnberg.

Heute neues Programm.
Der Trompeter von Säckingen, Singspiel.
Eine reiche Heirat. Burleske,
und der reichhaltige Solistenteil!

Lola Trola ???

Jeden Abend männlicher Vorverkauf. — Vorzugskarten gültig!

Anfang:
8 Uhr.

Victoria-Salon.

Samstag:
4 und 8 Uhr.

Sensationell!

Großer Erfolg der großen Schauspielerin

Sensationell!

Lotte Sarrow

in ihrem sensationellen Mimodrama „Die Ehebrecherin“.

Alfred Heinen,
der brillante Humorist.

Miss E. v. d. Wett,
die amerik. Beauté.

Yamagatas, die wundervolle Japaner-Truppe,
und das neue humoristische November-Programm.

Anfang 8 Uhr.

Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibüle.

Tunnel: **D'Italiener**. Anfang 8 Uhr. Eintritt frei!

Prof. Dr. H. Potonié

von der Universität
und Bergakademie Berlin.

Vortrag heute Dienstag, 8. Nov., abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Künstlerhauses:

Die Einheit in der Natur,

dargestellt in ihren Sumpf- u. Moorbildungen
in der Vor- und Jetztzeit.

Mit Lichtbildern.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 3, 2, 1 A (nummeriert) und 50 A (nicht nummeriert) bei **F. Ries** (F. Plötner), Rauthaus,
Seestraße, u. **A. Brauer** (F. Plötner), Hauptstr., sowie in der Buchhdlg. von **Floessel**, Amalienstr. 17, u. an d. **Abendk.**

Deutscher Monistenbund, Ortsgruppe Dresden, E. V.

Verein für das Deutschtum im Ausland

(Allg. Deutscher Schulverein) E. V.

Frauen-Ortsgruppe Dresden.

Blumen-Fest

(Nachmittagsfest)

zum Besten der nationalen Unterstützungszwecke

Donnerstag den 10. und Freitag den 11. November in der Ausstellung von 3 bis 8 Uhr.

Freitag anschließend von 9 bis 3 Uhr **Balkfest** für Mitglieder und Angehörige.
Aufführungen, Verkaufstände, **Gabelotterie**, Kabarett u. a. — Karten 2 M., für beide Tage 3 M., Kinder 50 Pf.
(einschl. Billettsteuer) in den Kaffeeverkaufsstellen von **Max Thürmer** und an der Kasse.

Deutsche Märchenspiele.

Von **Hans Baumeister**.

Begleitende Musik von **Kurt Striegler**.

Eine Neugestaltung deutscher Volksmärchen für die Bühne.

Mit dem von mir geschrieben und in Szene gesetzten Märchenspielen will ich im Gegensatz zu den burlesk gehaltenen Märchenspielen und Ausstattungs-Märchenballetts, die mehr für die Schaulust der Grossen, als für die lieben Kindelein berechnet sind, **der deutschen Jugend das Märchen in seiner ursprünglichen Schönheit und süßen Einfachheit wiedergewinnen**. Goldene Lebensfeste sollen es werden für die Kleinen! Sie sollen mit glänzenden Augen und fröhlichen Herzen ihre Riesen und Zwerge, Ritter und Feen und alle Wunder der Märchenwelt hier zum wirklichen Leben erwacht finden.

Lieblieh und schön sei die Kunst für das Kind! Doch, wo gibt es heute ein Bühnen-Kinderspiel, in dem das den Kindern Heilige nicht zum Burlesken wurde?!

Die deutschen Märchenspiele

finden statt im grossen Saale des **Vereinshauses**, Zinzendorfstrasse, und beginnen mit

„Schneewittchen“,

von dem **Vorstellungen** stattfinden am **20. u. 30. Novbr., 3. u. 4. Dezbr.** nachmitt. 1/3 Uhr. — Um 1/4 Uhr ist

— Schokoladenpause —

in der für 15 Pfg. eine Tasse Schokolade und ein Stück Kuchen bereit gehalten werden als besondere Festtagsfreude.

Die **Preise** der Plätze sind: Mk. 4, 3, 2, 50, 2, 1, 50, 1, 0, 75 und 0,50 und Billettsteuer. **Karten-**
verkauf bei **F. Ries**, Seestraße 21, und am Tage der Vorstellung nachmittags im Vereinshaus.

Die Bühne wurde nach dem **Vorbilde des Münchner Künstlertheaters** ausgebaut und erhöht. Die

Entwürfe für die Dekorationen und Kostüme lieferte die bekannte Malerin entzückender Kinderfriese **Else Rehm-Victor** in München, die Anfertigung der Dekorationen übernahm das Atelier **Hans Frahm** in München, die der Kostüme das

Atelier **J. N. Mück** in München.

Eröffnungsvorstellung Sonntag den 20. November nachm. 1/3 Uhr.

Hans Baumeister, Regisseur der Königl. Hofoper Dresden.

Ganz Dresden spricht von

Thymians Thalia-Theater Tel. 4380.

Görlitzer Str. 6 Elektr. Linie 5 und 7. Tel. 4380.

Alle Tage ausverkauft! Alle auch in Preussisch möglich! Warum?

Weil in keinem anderen Theater Dresdens Vorführungen in diesem Genre, in diesem eleganten und doch gemütlichen Rahmen, noch in dieser Vollendung künstlerisch vielseitig bei glänzender Ausstattung geboten werden!

Ernst und Scherz! Poesie und Prosa!

Das Programm seit 1. Kon. ist in jed. einzelnen Nummer **glänzend!**

Dazu kommt das originelle, blühende

Thalia-Theater-Restaurant

auch abends für jedermann geöffnet!

Sonntags 11-1 Uhr Frühkochen mit Vorstellung.

Donnerstags 4 Uhr Großer Damen-Kaffee.

Vorzugsarten T. T. T. sind gültig.

Königshof.

Täglich abends 8 1/2 Uhr

Gastspiel der rühmlichst bekannten

Carola-Sänger, Leipzig,

in ihren neuesten

Burlesken.

Dezentur Humor! Grösster Lacherfolg!

Dazu der vorzügliche Spezialitäten-Teil, u. a.

Anton Sattler, der Atrahänger mit seinen Riesen-

2 Ormai's, das beste, hochtonische u. himmlische Salon-

Luett der Gegenwart.

Vorzugsarten gültig.

Tel. **Antons Weinstuben**, Tel. 9351.

An der Frauenkirche Nr. 2.

Im Jahre 1783 gegr. u. beliebte Weinstuben der Residenz.

Wochen u. Euhemischen als angenehmer Aufenthalt bestens

empfohlen! **Aufmerksame Bedienung!**

Keine norddeutsche, venlich laubere Küche!

Stamm-Frühstück zu 60 Pf.

Hygienische Gr. Harmonium, 14 Reg.,

Bedarfsartikel. Neuheiten! fast neu, 3. Hälfte d. Aufst. u. Gut.

Tag. Postkarte 19, Postamt 21, an vert. Johannstr. 12, 1.

Bei Hustenreiz,

Verschleimung, Heiserkeit, stimmlicher Indisposition leisten Bronchithenthol-Pastillen, 5 Glas-1 Mark, und Bronchithenthol-Bonbons für Kinder, Schachtel 4 Pfg., vorzügliche Dienste, indem sie den lästigen Hustenreiz sofort stillen und den Schleim lösen. Versand auch auswärts. Echt mit Wappen.

Löwen-Apotheke

Dresden, Ecke Altmarkt und Wilsdruffer Strasse.

Oertliches und Sächsisches.

Sonntagsverkehr. Die am Sonntage in verschiedenen Ortsteilen der Sächsischen Schweiz, in der Frauenstein- und Dippoldiswalder Gegend usw. abgehaltenen Kirchengesellenbrände... Sonntagabend. Die am Sonntage in verschiedenen Ortsteilen der Sächsischen Schweiz, in der Frauenstein- und Dippoldiswalder Gegend usw. abgehaltenen Kirchengesellenbrände...

Ausstellung für Puppenwettbewerb. An die schöne Räume unseres Ministerhotels, die sonst fast nur für die feiherlichen Sitzungen des Senats geöffnet sind, ist zurzeit eine ausnehmend schöne Ausstellung für Puppenwettbewerb...

Neue Personennamen. Die Dresdner Personennamenliste ist nunmehr für das Jahr 1910 fertiggestellt und ist in der Buchhandlung...

Die Rüdiger Höhe. Die Rüdiger Höhe soll in nächster Zeit der Bebauung erschlossen werden. Mehrere Besitzer von größeren Grundstücken haben sich zusammenschlossen...

Ein Respirator bei Naturvorkommen. Unsere Lunge ist gegen den schädlichen Einfluss kalter oder schlechter Luft von Natur aus wenig geschützt. Da ist es denn besonders interessant, daß wir bei einem Naturvorkommen einen Apparat...

Wegen der erwerbenden Tätigkeit des Rats zu Dresden. Der Rat zu Dresden hat sich im Besonderen für die Vereinigung der Gastwirte- und Saalbesitzervereine von Dresden und Umgegend morgen nachmittag 3 Uhr in der 'Centralhalle'...

Der Dresdner Vögelzuchtverein. Der Dresdner Vögelzuchtverein hat für die vom 2. bis 11. Dezember stattfindende 47. Große Allgemeine Vögelzucht-Ausstellung...

Sächsischer Wohnungsbauverein. Am Freitag findet im kleinen Saale des Rinderhauses vor besonders geladenen Kreisen ein Lichtbildvortrag über die Kolonie in Vodwitz statt. In diesem Vortrag können die Mitglieder...

Der Bezirkslehrerverein Dresden-Land. Der Bezirkslehrerverein Dresden-Land hält nächsten Sonntag, den 12. d. M., nachmittags 4 Uhr, im großen Saale des 'Zivoli' eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht außer dem Antrag auf Steuererhöhungen und Bericht über die Vertreterversammlung...

In dem Blumenfest der Frauenringgruppe Dresden des Vereins für das Deutschtum im Ausland... In dem Blumenfest der Frauenringgruppe Dresden des Vereins für das Deutschtum im Ausland...

Vereinsnachrichten. Die Dresdner Kaufmannschaft veranstaltet heute im 'Rindfleischhof' um 8 Uhr einen Vortragsabend. Das Thema des Herrn Schriftstellers Max Bauer lautet: 'Fischer- und Bismarck-Abend'...

Neue Personennamen. Die Dresdner Personennamenliste ist nunmehr für das Jahr 1910 fertiggestellt und ist in der Buchhandlung...

Die Rüdiger Höhe. Die Rüdiger Höhe soll in nächster Zeit der Bebauung erschlossen werden. Mehrere Besitzer von größeren Grundstücken haben sich zusammenschlossen...

Ein Respirator bei Naturvorkommen. Unsere Lunge ist gegen den schädlichen Einfluss kalter oder schlechter Luft von Natur aus wenig geschützt. Da ist es denn besonders interessant, daß wir bei einem Naturvorkommen einen Apparat...

Wegen der erwerbenden Tätigkeit des Rats zu Dresden. Der Rat zu Dresden hat sich im Besonderen für die Vereinigung der Gastwirte- und Saalbesitzervereine von Dresden und Umgegend morgen nachmittag 3 Uhr in der 'Centralhalle'...

Der Dresdner Vögelzuchtverein. Der Dresdner Vögelzuchtverein hat für die vom 2. bis 11. Dezember stattfindende 47. Große Allgemeine Vögelzucht-Ausstellung...

Sächsischer Wohnungsbauverein. Am Freitag findet im kleinen Saale des Rinderhauses vor besonders geladenen Kreisen ein Lichtbildvortrag über die Kolonie in Vodwitz statt. In diesem Vortrag können die Mitglieder...

Der Bezirkslehrerverein Dresden-Land. Der Bezirkslehrerverein Dresden-Land hält nächsten Sonntag, den 12. d. M., nachmittags 4 Uhr, im großen Saale des 'Zivoli' eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht außer dem Antrag auf Steuererhöhungen und Bericht über die Vertreterversammlung...

Reid. Unter reger Beteiligung beging am Sonntag der Männerchorverein 'Viederhain' die Feier seines 25jährigen Bestehens. Mit Stimmführung 'Das deutsche Lied' wurde die Versammlung einleitend eingeleitet. Herr Oberlehrer Walthers verlas die Jahresberichte des Vereins...

Jubelverein vom Gründungstage an bis zum gegenwärtigen ehrenreichen Stande in anprechender Weise schiederte. In einer warmen herlichen Rede wandte sich der rührige Vorsitzende an die Aeserverammlung...

Neue Personennamen. Die Dresdner Personennamenliste ist nunmehr für das Jahr 1910 fertiggestellt und ist in der Buchhandlung...

Die Rüdiger Höhe. Die Rüdiger Höhe soll in nächster Zeit der Bebauung erschlossen werden. Mehrere Besitzer von größeren Grundstücken haben sich zusammenschlossen...

Ein Respirator bei Naturvorkommen. Unsere Lunge ist gegen den schädlichen Einfluss kalter oder schlechter Luft von Natur aus wenig geschützt. Da ist es denn besonders interessant, daß wir bei einem Naturvorkommen einen Apparat...

Wegen der erwerbenden Tätigkeit des Rats zu Dresden. Der Rat zu Dresden hat sich im Besonderen für die Vereinigung der Gastwirte- und Saalbesitzervereine von Dresden und Umgegend morgen nachmittag 3 Uhr in der 'Centralhalle'...

Der Dresdner Vögelzuchtverein. Der Dresdner Vögelzuchtverein hat für die vom 2. bis 11. Dezember stattfindende 47. Große Allgemeine Vögelzucht-Ausstellung...

Sächsischer Wohnungsbauverein. Am Freitag findet im kleinen Saale des Rinderhauses vor besonders geladenen Kreisen ein Lichtbildvortrag über die Kolonie in Vodwitz statt. In diesem Vortrag können die Mitglieder...

Der Bezirkslehrerverein Dresden-Land. Der Bezirkslehrerverein Dresden-Land hält nächsten Sonntag, den 12. d. M., nachmittags 4 Uhr, im großen Saale des 'Zivoli' eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht außer dem Antrag auf Steuererhöhungen und Bericht über die Vertreterversammlung...

Reid. Unter reger Beteiligung beging am Sonntag der Männerchorverein 'Viederhain' die Feier seines 25jährigen Bestehens. Mit Stimmführung 'Das deutsche Lied' wurde die Versammlung einleitend eingeleitet. Herr Oberlehrer Walthers verlas die Jahresberichte des Vereins...

Reid. Unter reger Beteiligung beging am Sonntag der Männerchorverein 'Viederhain' die Feier seines 25jährigen Bestehens. Mit Stimmführung 'Das deutsche Lied' wurde die Versammlung einleitend eingeleitet. Herr Oberlehrer Walthers verlas die Jahresberichte des Vereins...

Seite 9 "Dresdner Nachrichten" Seite 9

Wald ich, einseitig, nicht ed. per. Kou. Dage. 18.50. ...

Was freier wir morgen? Für höhere Ansprüche: ...

Bestes Volksgetränk: Nießliches Einisch, alkoholfrei, garantiert reines Malzbier.

Vereins- und Innungsberichte: In der Monatsversammlung des 'Altaar' Vereins ...

Blasenleiden: Seit Jahren war ich müde und matt, hatte häufig wahn- ...

Zahn-Crème: KALODONT Mundwasser

Freiblick: Durch ihre eigenartige Wölbung gewährleiste meine 'Freiblick'-Gläser ...

Augengläser: Laxin-Konfekt Ideale Abführmittel

Die Gesangsprobe: braucht nicht auszufallen, meine Herren, wenn Sie sich angewöhnen, Mybert- ...

Kaiseroel: unexplodierb. Petroleum laut Outachten erster Autoritäten ...

Wald ich, einseitig, nicht ed. per. Kou. Dage. 18.50. ...

RODENSTOCKS PERPHAGLÄSER. Das scharfe Sehen beschränkt sich bei gewöhnlichen ...

Blasenleiden: Schon nach drei Fl. fühlte ich mich als ganz anderer Mensch.

Zahn-Crème: KALODONT Mundwasser

Freiblick: Durch ihre eigenartige Wölbung gewährleiste meine 'Freiblick'-Gläser ...

Augengläser: Laxin-Konfekt Ideale Abführmittel

Die Gesangsprobe: braucht nicht auszufallen, meine Herren, wenn Sie sich angewöhnen, Mybert- ...

Kaiseroel: unexplodierb. Petroleum laut Outachten erster Autoritäten ...

Vermischtes: Die 'Wahrheit' vor Gericht. 11. Verhandlungstag. Der Vorsitzende Landgerichtsrat Kampe teilt zu Beginn ...

Blasenleiden: Seit Jahren war ich müde und matt, hatte häufig wahn- ...

Zahn-Crème: KALODONT Mundwasser

Freiblick: Durch ihre eigenartige Wölbung gewährleiste meine 'Freiblick'-Gläser ...

Augengläser: Laxin-Konfekt Ideale Abführmittel

Die Gesangsprobe: braucht nicht auszufallen, meine Herren, wenn Sie sich angewöhnen, Mybert- ...

Dienstag den 8., Mittwoch den 9., Donnerstag den 10. November

Seiden-Verkauf.

Derselbe umfaßt:

Schwarze, farbige u. weisse Kleiderseiden, gestreifte, karierte, türkische u. glatte Blusen-seiden, Foulards, Shantungs, Kleider- und Besatz-Samte, Seiden-Voiles, Crêpe de chine, franz. Chiffons, Eoliennes, halbfert. Japon-Roben, schwarze Seiden-Tüll-Roben, Bastroben, seid. Unterröcke.

Besonders preiswert sind folgende Serien:

Serie I m **Mk. 1,50.**, Serie II m **Mk. 2,25.**, Serie III m **Mk. 2,75.**, Serie IV m **Mk. 3,25.**

Dieser von meiner werten Kundschaft sehr beliebte und bekannt, im Jahr nur einmal stattfindende Seiden-Verkauf bietet anerkannt vorteilhafte Einkaufsgelegenheit.

Kein Umtausch.

Keine Proben.

Barverkauf.

Wilhelm Thierbach,

König-Johann-Strasse 4.

Gr. Kirchgasse 1.

Seite 17 „Zweibler Nachrichten“ Seite 17
Erscheinung, 8. November 1910 Nr. 308

Taschentücher.

- Glatte reinleinen Taschentücher**
Dutzend 3,50 bis 13,75.
- Reinleinen Batist** mit Hohlraum
Dutzend 2,50 bis 15,--.
- Batist-Tücher** mit Hohlraum
Dutzend 1,50 bis 3,25.
- Taschentücher** mit bunten Kanten,
für Damen und Herren, reiche Auswahl.

**Buchstaben-,
sowie Monogram-
Tücher,**
½ Dtzd. 2,-- bis 4,50.

**Madeira-Tücher,
sowie Languetten-
Tücher**
Stück 1,10 bis 4,75.

Madeira-Tücher in Kartons,
à 3 Stück sortiert 2,75 bis 7,50,
à 6 Stück sortiert 9,50 bis 15,--.

Gestickte Tücher in Schweizer Genre,
Stück 65 Pf. bis 5,75.

Auch in Kartons à 3 Stück am Lager.



Robert Bernhardt,
am Postplatz.

Verleih-Geschäft

für Wohnungs-Einrichtungen
I. Etage 3 Ferdinandstr. 3 I. Etage

Ausstattung ganzer Wohnungen — einzelne Stücke — auf beliebige Zeit.
Reiche Auswahl in **guten und modernen Möbeln** — Dekorationen und Teppichen.
Fernsprecher 10342.



**Poppels
Rohrmöbel**
für alle Zwecke,
ästhl. empf.
Lagestühle,
Fabrik u. Lager
Trompeterstrasse 8.

Ol-Heilsalbe

vorz. Heilmittel gegen **Wunden, Blasen, böse Füße, Entzündungen.** 60 Pf. Z.
Ol. ses., Öl. Myrrh., I. Ceres f.
Nur echt mit **Dr. G. Hübmann.**
Tresden, Bethlerstr. 36. Zu haben:
Salemhofs-Apothek., Krummstr. u.
Hof-Apothek. Dresden u. Badj.

Mütherspritzen



m. 2 Kanülen u. Nf. 2. — 01,
Spüllam., Leibbind., Monats-
gürtel, Vorkleidbinden u. hng.
Frauenartikel.

Preis, gerat. a. 2. 10% Rabatt.
Frau Heusinger,
37 Am See 37, Cafe
Eppendorfer Platz,
Wien acht an Krima.

**Elektrisches
Kunstspiel-Piano,**
mit Kolophon u. Mandolin.
Begleit. u. vielen Not., fast neu,
kompl. ist. becond. billig zu verl.
G. Ulrich, Birnstädte Str. 1.

Piano, freuzl., Kungl.,
wie neu erhalt., bill. zu verlaut.
G. Ulrich, Birnstädte Str. 1.



etwa. Heim. wertv.
Salon-Piano,
bevl. Ton, ber. exzell. Arbeit,
reelle Qualität. Gelegenb.,
wird ist. auß. bill. verkauft
Dresden, Brunner Str. 10. 1.

Pianos.
touschb., in. Krumm, Zug, u. B. u. an
zu vermieten.
E. Hoffmann, Brunnerstr. 9.

Dienstag Im Jahre 1910 die letzten 2 billigen Extra- Mittwoch

Handschuh-Tage.

Glacé-Handschuhe

- Damen-Glacé u. Schweden, fbg., schwarz u. weiss, Paar 95
- Damen-Glacé u. Schweden, 2 Drk., fbg., schwarz u. weiss 1,35
- Damen-Glacé mit 2 Drk., in farbig, schwarz und weiss . . . 1,75
- Damen-Glacé, warm gefüttert, 2 Drk., farbig . . . Paar 1,75
- Herren-Schweden u. Glacé, fbg., weiss und schwarz . . . 1,65
- Herren-Stepper, 2 Drk., ganz gesteppt, mod. Farben . . . 2,50
- Herren-Dogskin u. Nappa, durchgefärbt, Mrk. Hundleder 2,50
- Herren-Glacé, warm gefüttert . . . Paar 1,75
- Herren-Waschleder, warm und dauerhaft . . . 2,75
- Glacé mit Pelzfutter, Automobil-Handschuhe . . . Paar 4,75

Stoff-Handschuhe

- 1 Posten Damen-Ringwoods, hübsche Dess., Paar 50 u. 35
- 1 Posten Damen-Trikot, 2 Drk., hübsche Farb., f. d. Winter 35
- 1 Posten Damen-Trikot, 2 Drk., aparte Farb., gelb, lila, grün 50
- Damen-Waschleder, imit., Modifarbe gelb, m. 2 Drk., Paar 75
- Damen-Trikot, mit Seidenplüsch gefüttert, elegant . . . 1,00
- Damen-Trikot für Halbärmel, Sknöpl., alle Farben . . . 95
- 1 Posten Herren-Trikot, 1 Drk., starke u. feine Qual., 75 u. 65
- Herren-Ringwoods, sch. Must., warm, gestr., weiss u. fbg., 1,00 u. 75
- Herren-Trikot, Modifarbe „Gelb“, m. Druckkn. . . Paar 75
- Herren-Trikot, durchweg gefüttert, mit Druckkn. . . Paar 1,00

Buchhold & Co.

10 Wilsdruffer Strasse 10.

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18
Dienstag, 8. November 1910 Nr. 308



Schöne Blumzeit aller Blumenwiebeln!
für Gläser, Töpfe, Garten und Gräber.

- Ornithen 1. Klasse, 10 St. v. 1,75
- Ornithen 2. Klasse, 10 St. v. 1,50
- Tulpen, gefärbt, 10 St. v. 1,00
- Crocus, weiss, blau, gelb gefärbt, 10 St. v. 1,00
- Waidblumen, blüht, 10 St. v. 1,00
- Waldschneeglöckchen, 10 St. v. 1,00
- Scilla, Nabelknöterchen, 10 St. v. 1,00
- Narzissen, weiss, gelb, 10 St. v. 1,00
- Tasnetten, weiss, wach, 10 St. v. 1,00
- 10 Kleinschneeglöckchen 35
- Kaiserkrone, Schneeglöckchen, 10 St. v. 1,00
- Schwertlilien, Lilien div. re. herliche Lilie der Königin, 10 St. v. 1,00
- Keenlilien, Schöne, 10 St. v. 1,00
- Sauromatum, blüht ohne Erde und Wasser, 10 St. v. 1,00

Konkurrenzlos:
250 hoch. Blumenwiebeln für den Garten

für 3 Mark
enthält: 10 Rosen, 20 Tulpen, 20 Schneeglöckchen, 20 Waidblumen, 10 Narzissen, 20 Crocus, 20 Scilla, 20 Kamille, 20 Zieräpfelchen.

Ornithen-Gläser, Erde, Töpfe, Säbchen u. Dünger. Glaschalen zum Aufsetzen von Crocus und Zierlilien.

Illust. Kataloge kostenfrei. Gross-Import holländ. Blumenwiebeln.

Moritz Bergmann
9 Wallstr. 9
Tel. Amalienstr. 21.

Spezial-Geschäfte
L. Leipzig, Chemnitz, Halle, Dresden.
Telephon 1118.

Pianino

aus d. Weltfirma I. H. I. G. Pianofabrik. Abach, Barmen, mit nur erprobter Ausstattung in jeder Hinsicht unübertrefflich. Instrumente, äußerst preiswert.
C. Hoffmann, Amalienstr. 9.

Alte Federbetten kaufte frisch
Federreinigung Amalienstr. 12.

Geldschranke
berühmter Fabrik für selten billigen Preis
H. E. Philipp, 4, pt. 1.

Metzler's •Spezialität•
Kameelhaardecken
sind die Besten!
leicht, warm, luftdurchlässig
Aerztlich bestens empfohlen

ALLE GRÖSSEN VORRÄTIG,
von 9,50 bis 37,00 Mrk.
Bitte Preisliste verlangen.

Flanell-Metzler
Altmarkt 9

Grösste Auswahl in allen Kameelhaar-Artikeln.

Regelmässige Verdauung

wird nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten am besten durch den Genuss echter Thorneer Honigtuchen erzielt. Erwachsene wie Kinder sollen morgens und abends guten Honigtuchen essen, was ein stetes Wohlbefinden zur Folge haben wird. Beim Einkauf achte man genau auf meine volle Firma Honigtuchenfabrik Herrmann Thomas, Thorn, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und meine Schutzmarke, damit man die Sicherheit hat, auch wirklich gute echte Thorneer Honigtuchen zu erhalten.

Königl. Preussische Staatsmedaille.
Kaiserl. Russische Staatsmedaille in Gold.

Frohe Kunde für jeden Mann!
10000 neue Bücher vollkommen kostenlos.

Ich habe ein Buch verfasst, welches wichtige Ratschläge enthält, wie sie anderen nicht zu erhalten sind. Mein Buch ist in erster Linie für Herren jeden Alters, die vorzeitig schwach, nervös oder schwermütig geworden sind. Ein jeder sollte es lesen, insbesondere der, der von bösen Träumen geplagt wird, der heimlichen Gewohnheiten frönt oder sonstwie Kräfte übermässig angestrengt arbeiten und vornehmlich für solche, die an besonderen Schwachzuständen leiden und glauben, so nun für die ganze Zeit ihres Lebens bleiben zu müssen. Mein Buch bringt aber auch Allen eine gute Nachricht, deren körperliche und geistige Fähigkeiten nachlassen, die über Gedächtnisschwäche, Schwindel, Trübsinn, Niedergeschlagenheit, traurige Vorstimmung, Appetitmangel, leichte Ermüdung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Herzklopfen, innere Unruhe, Angstgefühl und krankhafte Aufregung zu klagen haben und an Interessenlosigkeit leiden.

Meine Ausführungen leiten den Leser an, das Leben zu genießen, ohne sich dabei den nervenschwächenden Folgen aussetzen; sie sind geeignet, das etwa verlorene Heim wieder traumlich zu gestalten und eine glückliche Familie sein lassen zu lassen. Sie geben Aufschluss über geheime Gewohnheiten und Jugendsünden, und auf welche Art und Weise deren Folgen schnell zu beseitigen sind. Sie zeigen, wie man ohne Medizin und Heilmittel, ohne Gymnastik, ohne Apparat Körper und Geist wieder vollständig frisch machen u. erhalten kann, dass die verschiedenen Formen der Erschöpfung des Nervensystems tatsächlich beseitigt werden können u. dass in dieser Ueberzeugung jeder Mutlos gewordene neue Hoffnung, neuen Lebensmut und neue Lebensfreude mit vollem Rechte setzen kann. Dieses kleine Buch — das beste Buch des Jahrhunderts — ist keineswegs wertlos für jeden, der ein starker, lebensfroher und glücklicher Mann werden und wieder in den Vollbesitz der verlorenen Manneskraft gelangen will. Ich erhalte Tag f. Tag Zuschriften in Ausdrücken warmen Dankes für die Zusendung der Broschüre. Eine Auflage von 10000 neuen Büchern ist schon erschienen und verlegt diese auf Postkartenteilung in einfach geschlossener Umschlag unentgeltlich gratis und franco versandt. Nur nicht zögern mit der Bestellung, denn nichts ist trauriger für den Kranken, als die Worte: „zu spät!“ Korrespondenzen werden streng vertraulich behandelt! Zuschriften sind zu richten an

Horatio Carter, Berlin S.W. 48, Abt. 42

Ein Urteil
über
Klepperbeins Magen- u. Verdauungssalz.

Herr Bewahrer B. schreibt:
... hat sich bei mir außerordentlich bewährt. Seit mehreren Jahren stellen sich in meinem körperlichen Befinden Störungen ein, die einseitig, als ich plötzlich anfing, stärker zu werden. Sie bestanden in Zittern, Magenbeschwerden, Blutandrang nach dem Kopfe u. schwerem Stuhl. Schon nach Gebrauch der ersten Schachtel verspürte ich Erleichterung und Besserung ohne die ungünstigen Nebenwirkungen der von mir bisher gebrauchten Mittel. Ich bitte ...

Am Schachteln à 50 Pf. u. 1 Mk. mit ausführlichem Prospekt erhältlich bei
C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstr. 9.

Tee
höchste Qualität, neuester Ernte
à 2-18 Pf. p. Pfund
H. E. Philipp
H. d. Kreuzkirche 2.

Neue u. gebr. Sägelhaifen,
Sagdwagen, Phäetons, gebt. American, gebt. Bedner, u. co. 20 Wagen und Schlitten verkauft billig!

A. Reckewell, Tharandt
bei Dresden.

Apfelbäume, Hochstämmig, Blühen, sehr bill. prima 1. Wahl 65 Pf., 2. Wahl 55 Pf., per 100 Stück 60 u. 50 Pf., gr. Wohl. billiger
L. Jährige, Pretzin, Elbe.

Griechische rote Naturweine
werden ihres hohen Zinngehaltes wegen von den Herren Herren vielfach gegen Verdauungsstörungen verwendet. Sie sind vorzügliche Tischweine für

Magenleidende, Blutmangel, Bleichsucht.

Besonders zu empfehlen sind:	1/2 Fl.	1 Fl.	bei 1/2 Fl.
Demestica, leicht und angenehm	—,70	1,20	1,10
Morea, mild und angenehm	—,75	1,30	1,20
Kalavryta, kräftiger, tanninreich	—,85	1,50	1,40
Camarite, herb, tanninreich	—,90	1,60	1,50

Direktor **H. E. Philipp,**
Import: **H. E. Philipp,**
Kreuzkirche 2.

Flechten, Hautunreinheiten, Mitesser, Sommerbröckchen.
neue Flecken. Man benutze Dr. Kühn's Glycerin-Schwefelcreme, Zeile 80 und 50, Creme I. Man weise Nachahmungen zurück und verlange Dr. Kühn's Kronenbrot, Bismuth, Hier: Herm. Koch, Prag, Altmarkt 5; Salomon's-Apoth., Neumarkt; P. Schwarzlose, Barf., Schloßstr. 13; Gg. Baumann, Drg., Pragerstr. 4.

Herrnhuter Zigarren-Import
Abr. Dürninger & Co., Kgl. Hofliefer. Oegr. 1747. Musterlager in Dresden, Seestraße 5, II. (Invalidendank-Haus).

Bevorzugen die Männer die schönen oder die eleganten Frauen?

Marcel Prevost hat behauptet, daß die Schönheit der Eleganz weichen muß. Sonderbarerweise haben sich wenige Männer gegen diesen Ausspruch erhoben, und doch sollte man glauben, daß Menschen mit Intelligenz, mit feinem Geschmack und mit durchdachtem Geschma...

stam und so schlecht, wie überhaupt nur denkbar, anzusehen. Ganz sind die Vertreterinnen dieser Ansicht noch nicht ausgeschoben und in der Provinz, in den kleinen Städten, findet man noch häufig Frauen, die da meinen, es sei zum mindesten nicht anständig, wenn man sich vortheilhaft und geschmackvoll kleidet.

In Berlin, wie in den anderen Großstädten wird diese Ansicht wohl selten vertreten sein. Die Frauen, gerade die der besten Gesellschaft, sind ionangebend für wahre Eleganz und echten Ehr. Und durch diese Betonung der guten Kleidung haben sie entschieden gewonnen. Man kann aus ihr etwas machen, selbst wenn man durchaus nicht hübsch ist. Man darf sogar häßlich sein, und wird diese Häßlichkeit durch eine elegante und modische Kleidung zu einem Reiz machen. Der Wert der Kleidung ist in den Jahren der letzten Zeit in dem gleichen Maße gestiegen, wie die Bewertung der Schönheit abgenommen hat. Man sucht eben in einer Frau etwas anderes, als die Regelmäßigkeit der Züge. Ihre elegante Kleidung weist auf einen durchdachten Geschmack hin, in dem Gesicht will man das Geistige finden, wenn man überhaupt auf geistliche Eigenschaften Wert legt. Meist eine Frau neben den Vorzügen des guten Geschmacks und der Ausdrucksfähigkeit ihres Gesichts noch regelmäßige und schöne Züge, um so besser! Aber man hört heutzutage von den Vertretern der edlen Männlichkeit doch nur noch sehr selten das Lob der Schönheit. Bei weitem mehr rügt man das Lob der Eleganz, des guten Geschmacks, des Witzes und der geistvollen Rede. Aber diese geistvolle Rede darf nicht, was hier nebenbei bemerkt sehr müde, gelehrt sein. Denn die Freunde der gelehrten Frauen sind noch immer recht selten.

Eine exaltierte Schriftstellerin, Mlle Ethel Mabel, hat vor einigen Tagen eine Rundfrage erlassen. Sie erwiderte sich bei den verschiedenen Männern ihrer engeren und näheren Bekanntschaft, ob ihnen die Schönheit oder die Eleganz einer Frau wertvoller sei, und der größte Teil der eintretenden Antworten antwortete, daß sie die Eleganz der Schönheit vorziehen. Eleganz ist eine Garantie, meinte der eine der Antwortgeber, Schönheit hingegen ist der Zeit zu sehr unterworfen. Und wenn sie veracht, so bleibt von dem schönen Mädchen oft nichts weiter als eine Frau, die sich vernachlässigt, weil nichts ihr die Schönheit wiederrücken kann. Mlle Ethel Mabel überkam zu dem Resultat, daß die hässlichen Frauen, die in der Welt wohl sind, die Eleganz an die Stelle der Schönheit gerückt haben.

Diamanten.

Roman von Konrad Döring.

(10. Fortsetzung.)

„Herr Geheimrat haben mich falsch verstanden,“ bemerkte der junge Mann beiseiden. „Ich wollte nicht sagen, daß mir die Brillanten der Madameinens Tunnis sonderlich imponiert hätten, sondern daß mir etwas daran aufgefallen ist.“

„Aufgefallen? Was denn?“ „Ein großer, blauer Diamant!“ „So, was war denn daran so Besondere?“ „Der junge Mann zögerte noch immer. „Ich weiß nicht, ich kann mich auch täuschen.“ „Bitte, sprechen Sie doch ungehindert,“ mahnte der Geheimrat. „Ein junger Beamter soll keine Beobachtungen älteren Vorgesetzten gegenüber nicht verheimlichen!“

„Kann, eigentlich schlägt meine Beobachtung nicht in unser Ressort, sondern in das der Kriminalpolizei. Sie werden wissen, Herr Geheimrat, daß da vor einiger Zeit in Albrechtshagen die herzoglichen Strahndiamanten auf unerklärliche Weise verschwunden sind. An der Vernehmung, die das dortige Polizeipräsidium an unsere Kriminalabteilung gegeben hat und die ich ganz genau studiert habe, weiß ich selbst aus der dortigen Gegend kamme, heißt es, daß zur Retrouvierung der Steine ganz besonders der tief dunkelblaue Stein, derselben beitragen könnte. Ich habe nun ganz deutlich bemerkt, daß ein großer Diamant am Finger der Tunnis ein auffällig dunkelblaues Feuer hatte.“

Der Geheimrat sah nachdenklich vor sich hin, dann sagte er: „Wenn Sie Ihrer Beobachtung ganz sicher sind, lieber Herr, müssen Sie selbstverständlich unserer Kriminalabteilung Mitteilung machen. Die Kollegen mögen dann sehen, wie sie mit dem nötigen Takt hinter die Vertuscht des dunkelblauen Diamanten am Finger der Pariserin kommen.“

Nachdem am selben Abend Vint Tunnis in fast verhaltenhafter Umhüllung ihre Programmnummer abfoliert hatte und gerade ihren Auftrittsraum verlassen wollte, erwiderte der Direktionssekretär, um ihr zu melden, daß sie nochmals zwei Herren von der Polizei zu sprechen wünschten. Mlle Vint war hierüber außerst ungeschicklich, um so mehr, als ihre Laune durch das abendliche Ausbleiben Delavignes sonderlich nicht allzu rosig war.

Vornig betrat sie das Bureau. „Ich begreife nicht, was die Polizei schon wieder von mir will,“ rief sie. „Ich habe mich heute abend bei meinen Produktionen verhalten wie eine Klosternonne. Oder verlangt man vielleicht gar von mir, daß ich mich zur Zirkung plötzlicher Voten in einem alten Feuch einnähren lassen soll?“

Der ältere der Polizeibeamten wehrte höflich ab. „Wir sind nicht in dieser Angelegenheit hier, meine Dame, sondern aus einem ganz anderen Anlaß. Das Polizeipräsidium läßt Sie durch uns nur um Beantwortung einer einzigen Frage erlauben. Nach Erwidigung dieser Angelegenheit wollen wir Sie dann weiter nicht belästigen.“

Vint Tunnis war durch die Höflichkeit der Beamten schon wieder halb verhöhnt. „Sprechen Sie, mein Herr, handelt es sich um Vorkühnigkeiten? Ich bin dergleichen von meinen vielen Reisen im Auslande leider zur Genüge gewöhnt.“

„Durchaus nicht, Madame! Wir bitten Sie, uns nur anzugeben, woher ein heute von Ihnen getragener großer Brillant stammt, der durch ein seltenes Plötzliches Feuer auffällt?“ Vint Tunnis erstarrte, eine trübe Ahnung packte sie.

Das Geheimnis, jung und schön zu sein,

sagt die geistvolle Künstlerin Annie Dirken, ist gelöst durch einfache Anwendung der San Francisco-Wunderselbe „OJA“. „OJA“ ist ein geradz verblüffend wirkendes Schönheitsmittel von absoluter Wirkung. „OJA“ verleiht dem Teint ein blühendes Kolorit, eine Weiche und Glätte, die jedermann entzückt. Jede Unreinheit des Teints, wie Wimpern, Sommersprossen, Rote, Mitesser, schwinden zuverlässig durch „OJA“. „OJA“ macht die schwierigsten Hände elegant, zart, rein und fein. Ueberzeugen Sie sich, dass „OJA“ von wunderbarem Erfolge ist.

1 ganze Dose San Francisco-Wunderselbe „OJA“ M. 2,- 1 kleine Dose San Francisco-Wunderselbe „OJA“ M. 1,- „OJA“-Seife in fester Form pro Stück . . . 75 Pf.

RIORET, peruvian. Seifenwurzel, glättet Runzeln, macht die Haut samtweich, jugendlich frisch und blendend weiß. Originalpaket RIORET M. 5,- Musterpaket M. 2,- Nagellack „OJA“ gibt den Fingernägeln prachtvollen emallartigen Glanz, der über drei Wochen anhält. 1 Flasche „OJA“-Nagellack M. 2,-

Crema „OJA“ (Schönheit des Frühlings) enthält weder Fett noch irgend einen Farbstoff. Crema „OJA“ macht die rauhste, rote und aufgesprungene Haut augenblicklich samtweich. Originaldose kaliforn. Crema „OJA“ M. 3,- 1/2 Dose kaliforn. Crema „OJA“ M. 2,-

I. Amerik. Parfümerie „OJA“ Paris, Boulevard des Italiens 20, Berlin, Leipziger Str. 113, gegenüber dem Postmuseum. Hamburg, Neuer Wall 50. Frankfurt a. M., Goethestr. 5. Zürich, Bahnhofstr. 71. München, Maximiliansplatz 13. Mailand, Via Rastrelli 6. Brüssel, Rue Madeleine Nr. 13.

In Dresden zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Crayon „OJA“. Parfüm in fester Form in allen Blumengerüchen, in Nickelhülse M. 2,50, in vergoldeter Hülse M. 6,- pro Stück.



OJA-BADESALZ-OJA

Blendend weissen Körper

blendend weisse Haut macht Oja-Badesalz, dem Wasch- oder Badewasser zugesetzt. Verleiht einen diskreten, zarten Duft, unentbehrlich für Herren, Damen und Kinder. Erfrischt die Nerven und Atmungsorgane, entfernt braune Flecken und Streifen, entstanden durch engen Kragen oder Gürtel. 1 Paket Oja-Badesalz 25 Pf., in Veilchen, Flieder, Kiefernadel, Lavendel, Trelle, Ideal, Eau de Cologne, Heliotrope.

Eine brutale Misshandlung

des Haarbodens liegt meist in unzweckmässigen Mitteln, die verwendet werden. Es darf Ihnen nicht gleichgültig sein, womit Sie Ihr Haar pflegen. Verwenden Sie erprobte Mittel und Sie werden guten Erfolg haben.

Unser „JPETROL“ gegen trockenes Haar in Flaschen von M. 2,-, M. 3,- und M. 5,-, sowie unser „JPE-HAARWASSER“ gegen fetttes Haar in Flaschen à M. 2,-, M. 3,- und M. 5,- hat sich glänzend bewährt und wird von Majestäten dauernd benutzt. Ihr Haarwuchs wird ungemein gekräftigt. Schuppen verschwinden schon nach der ersten Waschung.

Das „JPE“-Haarwasser kann man sich auch selbst aus der „JPE“-Knolle herstellen. 1/2 Paket M. 2,-, 1/4 M. 1,-, oder aus der Jpe-Knolle-Essenz in Flaschen à M. 1,25.

„OJA“-Puder. „OJA“-Puder hat den Vorteil absoluter Unsichtbarkeit und ist auch frei von schädlichen metallischen Substanzen. Der Teint wird nach Anwendung von „OJA“-Puder ausserst zart und frisch. Ein Puder von so frappanter Wirkung ist ein Bedürfnis für jede feine Dame. „OJA“-Puder 1 Original-Karton M. 5,-, „OJA“-Puder 1 Muster-Karton M. 2,- (in weiss, rosa oder creme).

Versand gegen Einsendung des Betrages oder per Nachnahme (auch gegen Briefmarken) täglich nach allen Weltteilen ausdrücklich nur durch die

Meine Pelzwaren sind bekannt als solid, preiswert, gutsitzend und nach den neuesten Modells gearbeitet. Große Auswahl in allen Pelzarten. Spezialität: Nach Maß gefertigte, gutsitzende und leichte Persianerjacken in allen Preislagen.

Spezialhaus für Pelzwaren

Paul Köhler, jetzt Landhausstr. 6.

Innungmeister.

English spoken. Gegr. 1864. On parle français.

Versand nach allen Stadtteilen.

Räcknitzer Kindermilch

von gesunden Tieren mit peinlichster Sauberkeit gewonnen.

Gutsverwaltung Dresden-Räcknitz Bergstrasse 86 Fernsprecher 5592

„Nehmen Sie diesen Ring hier, mein Herr?“
 „Allerdings, um diesen Stein dürfte es sich handeln!“
 „Der Brillant ist ein Geschenk.“
 „Und wie lange sind Sie bereits in seinem Besitz?“
 „Seit etwa einer Woche!“
 „Und wer ist der Geber dieses Geschenks?“
 „Nur ich das wirklich angeben?“
 „Ich bitte dringend darum!“
 „Der Herr heißt Gaston Delavigne, ein Landsmann von mir.“
 Der Beamte blinnte einen Augenblick betroffen auf, dann sagte er: „Ich danke Ihnen für heute, meine Dame!“

Nachdem Vicky Dunois hinausgerauscht war, und nur noch eine leichte zurückgebliebene Parfümwolke von ihrem Erdendaisien Kunde gab, wandte sich der Kriminalbeamte an den Direktor, der dieser Unterredung beigewohnt hatte:

„Sie kennen diese Dame näher, Herr Direktor?“
 „Allerdings, Herr Kommissar, sie ist in der gesamten Artistenwelt gut bekannt!“

„Und wie ist ihr Ruf?“
 Der Direktor lachte.
 „Was soll ich Ihnen da antworten? Klosterfrauen sind unsere Damen beim Variete meistens nicht!“

„Ich möchte meine Frage anders formulieren, Herr Direktor! Trauen Sie der Dame eine besonders unehrenhafte Handlung zu, zum Beispiel die Beteiligung an einem Diebstahl, Hehlerei oder dergleichen?“

Der Direktor runzelte.
 „Nein, das dürfte doch wohl hier ganz ausgeschlossen sein!“
 „Und wo wohnt die Dame?“
 „Hier nebenan im Centralhotel! Aber sagen Sie mir um's Himmels willen, was sollen diese ganzen Fragen? Hat man etwa irgendeinen Verdacht an sie?“

„Als sehr nicht. Allerdings wird der Dame ein weiteres Verhör wohl kaum erspart bleiben, denn ihr Freund und Landsmann Gaston Delavigne ist seit gestern Abend aus Berlin verschwunden! Wir wissen dies, weil heute früh das telegraphische Erlauchen der Polizeibehörde in Szona bei uns eingelaufen ist, diesen Herrn wegen Falschspiels und schweren Einbruchdiebstahls zu verhaften!“

9. Kapitel.

Richard von Waldungen schmachtete noch immer in banger Ungewißheit im Untersuchungsgefängnis zu Albrechtsburg. Abgeschlossen von allem menschlichen, geselligen Verkehr, in erschreckender Einsamkeit, die ihm, dem feinfühlerischen, geistig Regiamen doppelt fürchterlich war, erschien ihm die Einzelhaft des Untersuchungsgefängnisses als eine schwere geistige Folter. Immer aufs neue hatte er fastungslos nach den dicken Eisenstäben des hochgelegenen Fensters, durch das hin und wieder ein flüchtiger Sonnenstrahl wie ein Bote aus der äußeren freien Außenwelt hereinstrahlte. Während der Wettagene, der schuldig und nach vollzogenem Urteilsspruch in Gewißheit über sein Schicksal, sich im Kreise seiner Leidensgenossen meistenteils schnell in seine Lage findet und bald merkt, daß die Grundstimmung einer solchen Gefangenenschar fast stets ein gemittelter Galgenhumor ist, vertritt der einzelne und gar völlig unschuldische Schwache zu leicht in Verzweiflung.

Soeben nun sah er schon in dem engen Raum und grubelte Tag und Nacht über sein Schicksal. Eine halbe Stunde täglich war es den Gefangenen vergönnt, in dem engen Hofe des Kerkers spazieren zu gehen. Man befand sich hierbei unter der strengen Obhut des Oberaufsehers, der streng darauf achtete, daß auch nicht der geringste mündliche Verkehr zwischen den Angeklagten stattfand.

Soeben war Richard von diesem sogenannten Spaziergang wieder in seine Zelle zurückgekehrt und setzte hierin die Promenade fort: sechs Schritte vorwärts, sechs Schritte zurück, dann wieder sechs Schritte vorwärts, sechs Schritte zurück, allein mit sich selbst und seinen trüben Gedanken, mit seiner Hoffnung und verzweifelten Niedergerichlagenheit; wahrhaftig, eine schwere Prüfung.

Er setzte sich an den Tisch und versuchte zu lesen. Nach wiederholten vergeblichen Versuchen war es ihm gelungen, einige Bücher aus der Gefängnisbibliothek zu erhalten, trotzdem man anfänglich in Anbetracht der Schwere des

Verdachts, der auf ihm ruhte, nicht zu dieser kleinen Vergünstigung bereit gewesen war. Er schlug das Buch auf, doch bald legte er es wieder beiseite. Wie um seine Seelenfolter noch zu verflümmern, hatte man ihm, allerdings unabsichtlich, einige Heftschreibungen in die Zelle gebracht, und während ihn die düsteren, schmucklosen Mauern des Kerkers umgaben, las er von dem Brausen der Brandung des fernem Weltmeeres, vom Raufischen der Palmen an tropischen Gestaden und vom bunten Gefieder der Vögel, die das Halbdunkel des Urwaldes rauschend durchfliegen.

Richard von Waldungen sprang auf.

„Herr im Himmel, ich werde wahnhaftig in dieser trostlosen Einsamkeit. Ich fühle, wie es in meinem Kopf brennt und hämmert. Noch einige Wochen länger so allein, und der Irrsinn packt mich. Nur mit einem Menschen jetzt sprechen, damit die schlimmsten Gedanken schwinden.“ Er schritt auf die Tür zu, neben der sich eine elektrische Klingel befand, durch die der Wärter im Fall plötzlich eintretender Zufälle herbeigerufen werden konnte.

Richard drückte heftig auf den Knopf, so daß es in dem Aufseherzimmer laut widerhallte. Eine Minute darauf erschien Gefangenwärter Vange in seiner Zelle. Richards Blicke hefteten sich freudig auf, als er das wohlbekannte Gesicht des ehemaligen Unteroffiziers erkannte und nicht in das ihm un sympathische Antlitz des Oberaufsehers blicken mußte.

„Gut, daß Sie es sind, lieber Vange,“ sagte er. „Ihnen brauche ich ja nicht erst zu sagen, warum ich geklingelt habe. Ich konnte es in der Einsamkeit nicht länger aushalten. Seit drei Tagen habe ich kein Verhör mehr vor dem Untersuchungsrichter durchgemacht, also überhaupt mit keinem menschlichen Wesen mehr ein Wort wechseln können. Die einselne Einsamkeit tötet mich noch!“

Der alte Soldat blinnte mitleidig auf den Gefangenen.
 „Ja, Herr von Waldungen, das glaube ich gern. Die Einzelhaft ist das aller schlimmste, was es im Gefängnis überhaupt gibt. Aber für die Untersuchungsgefängnisse werden bei uns Ausnahmen zugelassen. Wenn es der Richter erlaubt, werden Sie mit einem anderen zusammen in eine Zelle gesetzt. Sie brauchen nur einen solchen Antrag zu stellen. Allerdings haben Sie dann keine große Auswahl unter den Zellengenossen, denn unser Betrieb hier ist nicht allzu umfangreich. Schreiben Sie den Antrag aus, ich werde ihn mitnehmen, und der Herr Untersuchungsrichter wird schon dafür sorgen, daß Sie mit einem halbwegs umgangsfähigen Kerkergenossen zusammengepackt werden.“

„Um's Himmels willen aber mit keinem schweren Verbrecher, lieber Vange. Dann würde ich es doch vorziehen, die Qualen der Einzelhaft weiter zu ertragen.“

„Ganz ohne Sorge, Herr von Waldungen. Schwere Verbrecher sind zurzeit überhaupt nicht hier.“

Zur selben Zeit war der Untersuchungsrichter mit dem Verhör eines anderen soeben eingelieferten Verdächtigen beschäftigt. Es war ein älterer Mann mit schon ergrautem Haar, doch gebräuntem Gesicht. Er machte einen traurigen und abgedröhnten Eindruck und blickte ängstlich bald auf den Richter, bald auf den Protokollführer.

„Sie heißen August Hartmann,“ begann der Richter, „evangelischer Religion, verheiratet, bis jetzt unbeschäftigt, sind Runt- und Landwirtsgehilfe und bisher in Stellung gewesen bei Herrn Kommerzienrat Reithoff hier in Albrechtsburg. Stimmt das?“

„Nun wohl, Herr Rat!“
 „Ihr bisheriger Arbeitgeber hat Anzeige wegen fortgesetzten Diebstahls gegen Sie erstatet. Sie haben das Vertrauen des Herrn Kommerzienrats andauernd mißbraucht, indem Sie aus dem Ihnen zur Pflege übergebenen Garten, aus den Treib- und Gewächshäusern seit Monaten wertvolle Blumen und Pflanzen entwendeten und weiterverkauften. Richtig sind Sie völlig unschuldisch, nicht wahr, Hartmann?“

„Durchaus nicht, Herr Rat. Ich bin schuldig und habe tatsächlich die Blumen gehohlen!“

Der Richter blickte überrascht in das vergräunte Gesicht des Mannes, der soeben mit leiser Stimme das Geständnis abgelegt hatte. Die Züge des Kriminalisten, der an verhöfetes Vergehen der ihm Vorgeführten gewöhnt war, wurden freundlicher und milder.

(Berichtigung folgt.)

Sunlicht Seife

10 & 25
Pfennig



nur allein!

Spitzen, Stoffe und Gewebe,
Die empfindlich oder zart,
Nur allein die Sunlichtseife
Gründlich reinigt und bewahrt!

Leihweise Einrichtungen von
kompletten Wohnungen.
Prager Strasse 19.

Verleih - Magazin

für
Möbel und Tafelgeräte
A. W. Gottschalch.

Einzelne Möbelstücke auf jede
beliebige Zeit.
Fernsprecher 1486.

Inoleum

Fernsor. 6223

4 Prozent Kassen-Rabatt.

Teppiche, 6 Größen.
Läufer, 6 Breiten.
glatt u. bedruckt, Granit,
Künstler- u. Parkettmuster,
durchgehend.
Cobernahme des Legens.

Tischlinoleum,
55, 65, 70, 120 cm,
Gummidecken
in 18 Größen,
Wachstuche,
85, 100, 115, 140 cm breit.
Kokos-Läufer, -Teppiche.

Geb.

ingke

An der Kreuzkirche 1b

Tee

neuer Ernte
eingetroffen,
der so sehr beliebt

Frühstücks-Tee

das Pfund für 3 Mk.
ist von hervorragender Qualität.

J. Olivier

Königl. Hoflieferant, Prager Strasse 5.

Das schönste Weihnachtsgeschenk!

Roosevelt-Duft!

Stern von Afrika, neuestes Mode-Parfüm in
Newyork und London, Lieblingsgeruch von
Roosevelt. Nur echt bei

George Baumann, Parfümerie,
10 Prager Strasse 10, Magazin für Schönheitspflege.

Handschuh-
Spezial-Geschäfte

Gebr. Wohlauf

Dresden-A.

Handschuhe

Altmarkt 8

nur Handschuhe.

Prager Str. 22

Krawatten — Wäsche.